

Fasnacht 2009



J. B.-CLIQUE SANTIHANS
Alti Garde

Uusglyyched

«Leschet s Liecht ab», schreit der Bappe,
«E jedi Stund wos brennt, koschtet e Lappe,
By dääne Strompryysse, sisch nit zem saage,
Dien mir allewääg gly am Hungerduech naage.»

Strombaroone, das miener halt bigryffe,
Derfe uns unschiniert in Sagg yyne gryffe,
Denn au bi dääne dien die Milliarde logge,
Wo me so pfundig dermit ka umme zogge.

Drum dien die iiberall ummenander blagiere,
Wie suuber syy dä Strommäärt däte organisiere,
Derby unschiniert Zaale und Faggte bschisse,
Um uns no mee Glütter usem Sagg uuse zrisse

Bebbi, daas sotsch jetze aifach ageptiere,
Muesch derwääge nit eewigs ummereglamiere.
Au die Baroone deerfe doch yyr Hobby haa,
Und duu bisch halt dä, wo das blääche kaa.

Bisch denne vergammled und gnopfstier,
Hesch kai Glotz mee im Sagg fir e Bier,
Kai Saft mee im Kaare zem ummefaare,
Denn ischs sowitt, mir mien Strom spaare.

Drumm sait der Rämschgi zem Hampe:
«Y koch nur no mit der Daschelampe,
Und d Flimmerkische mach ich nur no aa,
Wenn ych der Pfuus derfiir sälber drampe kaa.»

Um der Boiler zhaize, doo driiber bin y froo,
Hann y e Wasserreedli am Haane vom Lavaboo.
Um uff der Schyssi in Rue Zytig lääse z kenne,
Duet deert statt ere Lampe, e Duftkeerzli brenne.

Am Lift im Gang dueni haimlig e Strigg montiere,
Bim uff und aabe go, duet denne e Dynamo rotiere,
Und mit dämm gratis Pfuus, iir miend nit lache,
Duet miir my Frau e feine Kueche bache.

Sotted yyr emänd kai Stutz fir e Spaarlampe haa,
Denn leegeder aifach eier beschts Nachthemmli aa,
Und verkrieched eich unter der Deggi vom Bett,
Solang, bis es dusse wiider Suuneliecht hett.

Wenn mir denn kai Stroom me konsumiere,
Miemer au kai ney Atomgraftwäärg aageptiere,
Denn isch uusglyyched, mir lesche alli Schalter,
Und lääbe esoo, wie die im Mittelalter.

Uff de Stroosse isches denn stoggdunkel z Nacht,
Am Himmel lyychtet derfiir e hälli Stäärnebracht,
Kasch im Dungle der Ruggwääg nimme finde,
Kunnt e Nachtwächter, wo der duet haimezinde.

Binn ich denn dehai, muess me mir nimme zinde,
Y ha drumm in der Stuube, bim Kaschte hinde,
Miini aigeni, und das find yych e ächti Wucht,
Allewyyll e brächtig lyychtendi Gliewiirmlizucht.

Uusglyyched wird's jetze, bis in hinterschte Egge,
Mir Alte wänn das drumm wisse, umsveregge:
«Steggt aigentlig e hechere Sinn doo drinn,
As mir wo eewigs gripple, allewyyll Double sinn?»

* * * * *

*D Ladäärne-Uusstellig uff em Minschterplatz und
d Waage- und Reggwisyte-Uusstellig bi dr Kasäärne
sin vom Määntig znacht bis am Mittwoch demoorge!
Deert und an de 3 Verkaufsständ (CINS) in dr Stadt ka
men au alli Zeedel und Schnitzelbängg, d Blaggedde
und dr Rädäbäng kaufe.*